

Nach der Berichterstattung, dass eine Finalstaffel-Fernsehsendung von „DsDS“ (RTL) im Kloster Eberbach produziert wird, gab es neben begeisterter Zustimmung („Wie komme ich an Karten?“) auch kritische Stimmen („Wie kann so etwas in Eberbach stattfinden?“). Nun möchte die Stiftung nachfolgend ihre Beweggründe für die getroffene Entscheidung, die nach einem sehr reiflichen, schwierigen Abwägungsprozess getroffen wurde, erläutern:

Die Stiftung Kloster Eberbach ist dankbar über jede positive wie kritische Kommentierung zur geplanten Übertragung der Sendung „Deutschland sucht den Superstar“ (nachfolgend „DsDS“ genannt) aus dem Kloster Eberbach. Schließlich wird in jeder Mitteilung ein Zeichen der Verbundenheit mit dem Kloster deutlich. Und je mehr Menschen sich mit dem Kloster verbunden fühlen, desto besser.

Wir von der Stiftung Kloster Eberbach nehmen die Skepsis und zum Teil sogar Besorgnis einzelner, die uns in diesen Tagen mit Blick auf die Austragung einer der Finalshows von DSDS aus dem Kloster erreicht, sehr ernst.

Die Entscheidung, einen Mietvertrag mit der deutschlandweit bekannten RTL-Show einzugehen, um eine Ausstrahlung aus der Basilika des Klosters Eberbach zu ermöglichen, haben wir nicht leichtfertig oder übereilt getroffen, sondern sorgfältig und sensibel im Vorfeld abgewogen. Letztlich haben die positiven Argumente jedoch überwogen.

Eine Kooperation mit RTL ist sowohl für das Kloster als auch die gesamte Region Rheingau eine einmalige Chance, sich einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren, die wir uns nicht entgehen lassen wollen und können.

Die deutliche Mehrheit der Reaktionen - aus der Region, aber auch darüber hinaus - auf die Tatsache, dass wir im Frühjahr dieses Jahres eine der größten Unterhaltungssendungen des deutschen Fernsehens zu uns in den Rheingau holen, ist überaus positiv.

Sie sieht darin eine Werbung für das Kloster und insbesondere auch für den Rheingau. Vor allem die junge Generation zeigt regelrecht Begeisterung und ein so noch nie dagewesenes Interesse an unserem Haus. Diese einmalige Chance, das Kloster auch jüngeren Menschen nahezubringen und hier und da Interesse für den kulturellen Hintergrund zu wecken, wollen wir auf keinen Fall verpassen.

Mindestens so erfreulich ist aber, dass diejenigen, die sich kritisch geäußert haben, zumindest nachdenklich geworden sind, wenn wir ihnen unsere Motivation und Abwägung erläutert haben. Die meisten haben danach Verständnis geäußert, ohne deshalb „Anhänger“ der DSDS-Sendungen werden zu müssen. Mir scheinen diese geteilten Meinungen möglicherweise auch auf einen extremen Generationenkonflikt hinzudeuten. Anders kann ich mir die völlige Begeisterung und das Karteninteresse der jungen Menschen nicht erklären.

Seite 2 >



Vorsitzende des Kuratoriums:
Staatsministerin Priska Hinz

Vorsitzende des Vorstandes:
Dr. Anna Runzheimer
Geschäftsführender Vorstand:
Martin Blach

Bankverbindung
IBAN: DE91 5109 1500 0042 2000 00
BIC: GENODE51RGG
Rheingauer Volksbank eG

Gewinner deutscher Stiftungspreis
KOMPASS 2015
Kategorie Stiftungsmanagement
Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen

Natürlich kann man einwerfen, dass der Klosterbesuch nicht das vorrangige Ziel der Zuschauer von DSDS ist. Dennoch werden wir Neugier bei den Besucherinnen und Besuchern und vor allem bei Millionen Fernsehzuschauern wecken – es ist mithin eine der erfolgreichen Unterhaltungssendungen des deutschen Fernsehens. Denn wer die weitläufige Anlage und die Basilika zum ersten Mal betreten oder im Fernsehen sehen wird, wird schnell bemerken, dass hinter den Mauern unseres Klosters eine ganz andere, historische Welt liegt, die zu entdecken sich lohnt. Und nur wer heute den Wert des Klosters zu schätzen weiß oder zu schätzen lernt, wird vielleicht später in welcher Form auch immer mithelfen, sich für den Erhalt einzusetzen.

Zudem können wir mit der Ausstrahlung das Prestige und Ansehen aller Beteiligten steigern: Das Kloster und der Rheingau inklusive seiner Hotels, der Gastronomie und der vielen Weingüter werden von der Produktion der Sendung vor Ort profitieren. Einmal mehr können wir den Rheingau als touristische Destination von europäischem Rang präsentieren. Hinzu kommt die wirtschaftliche Komponente mit der Unterbringung und Verpflegung von Kandidaten, Jury, Produktionscrew und vielen Zuschauerinnen und Zuschauer.

Schließlich: Auch wir als Stiftung tragen eine wirtschaftliche Verantwortung und müssen die Mittel für den dauerhaften Erhalt und die laufenden Kosten des Klosters selbst erwirtschaften. Dass wir dieser nicht immer einfachen Aufgabe, ja diesem Kraftakt bisher sehr gut und verantwortungsvoll nachgekommen sind, zeigt sich auch darin, dass das Management unserer Stiftung erst im vergangenen Jahr vom Bundesverband Deutscher Stiftungen mit dem Preis für gutes Stiftungsmanagement gewürdigt worden ist.

Auch die Kooperation mit RTL ist Ausweis dieses wirtschaftlich verantwortungsbewussten Handelns.

Auch mit Blick auf die Sendung DSDS wird die Stiftung Kloster Eberbach ihrem Grundsatz treu bleiben, das Kloster durch eine maßvolle, dem Ort angemessene und schonende Nutzung für die nachfolgenden Generationen zu erhalten.

Wir haben jahrelange Erfahrung im Umgang mit Fernsehproduktionen in der Basilika und auf dem Gelände Eberbachs, auf die wir zurückgreifen können. Der sensible und umsichtige Umgang mit der Anlage hat für die Produktion von DSDS oberste Priorität. Wir wissen, dass es bei einigen Freunden Eberbachs die Sorge gibt, die Kooperation mit DSDS stehe im Konflikt von Tradition und Würde des Klosters.

Die Basilika, dies sollte dabei aber nicht vergessen werden, besitzt heute vor allem musealen Charakter. Die Säkularisierung des Klosters liegt schon eine gute Weile zurück. Heute finden hier natürlich auch Gottesdienste und kirchenmusikalische Konzerte statt, aber genauso stehen auch moderne Unterhaltungsmusik, Kongresse und Vortragsveranstaltungen auf dem Programm.

Mit DSDS gewinnen wir eine der derzeit beliebtesten Unterhaltungssendungen des deutschen Fernsehens für unser Kloster.

Über vier Millionen Menschen verfolgen die Show regelmäßig, vor allem bei den 14- bis 49-Jährigen erfreut sich der moderne Gesangswettbewerb einer enormen Popularität – wenngleich wir natürlich wissen, dass die Sendung nicht nur Millionen Anhänger hat, sondern auch von vielen Menschen kritisch gesehen wird.



Richtig aber ist, dass aus der Basilika eine der Finalshows ausgestrahlt werden soll und sich dort Künstler präsentieren werden, die zuvor bereits im Wettstreit mit anderen erfolgreich waren und offenbar viele Menschen mit ihrer Stimme zu begeistern wissen. Wir freuen uns, es diesen Künstlerinnen und Künstlern zu ermöglichen, ihr Talent und ihre Stimmkraft in einer derart schönen Kulisse und besonderen akustischen Umgebung wie der der Basilika zum Besten zu geben. Natürlich werden wir sorgsam darauf achten, dass sich die Show der Umgebung des Klosters anpasst und nicht umgekehrt, d. h. die Auftritte werden entsprechend zurückhaltender ausfallen.

Das Stiftungsteam freut sich sehr über den Erfolg, uns gegen zahlreiche andere interessante Austragungsorte durchgesetzt zu haben und das Unterhaltungsformat DSDS bei uns zu Gast zu haben und so einen Beitrag dazu leisten zu können, unser Kloster aber auch den Rheingau national wie international bekannt zu machen.

Die Stiftung wird kritische Bemerkungen weiter durchaus sehr ernst nehmen und wir werden auch unsererseits alles tun, sorgfältig darauf zu achten, dass die Partnerschaft mit RTL, dem Kloster nicht schadet, sondern vielmehr ihm sogar Nutzen bringt. Die gewissenhafte Abwägung und wohlüberlegte Vorgehensweise der Stiftung Kloster Eberbach wird hier jeden Tag aufs Neue von den Verantwortlichen verlangt. Für den Geschäftsführenden Vorstand Martin Blach als ausgebildetem katholischem Diplom-Theologen eine tägliche Gratwanderung. Möglichweise kann man die eine oder andere Entscheidung nachvollziehen.

In Gegenwart und Zukunft „unseres“ Klosters tragen Lob, Kritik und Anregung zum Gelingen der großen Aufgabe bei, diesen wundervollen Ort auch für künftige Generationen zu erhalten!

Martin Blach
Geschäftsführender Vorstand
Stiftung Kloster Eberbach

